

DIN EN ISO 9229

ICS 01.040.27; 27.220

Einsprüche bis 2019-09-26
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 9229:2007-11

Entwurf

**Wärmedämmung –
Begriffe (ISO/DIS 9229:2019);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9229:2019**

Thermal insulation –
Vocabulary (ISO/DIS 9229:2019);
German and English version prEN ISO 9229:2019

Isolation thermique –
Vocabulaire (ISO/DIS 9229:2019);
Version allemande et anglaise prEN ISO 9229:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-07-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 51 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 9229:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 „Thermal performance and energy use in the built environment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 7345 siehe DIN EN ISO 7345

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9229:2007-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einarbeitung der meisten Kommentare der CD-Umfrage;
- b) Angleichung einiger Begriffe an EN 14303 und ISO 52000.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 7345, *Wärmeverhalten von Gebäuden und Baustoffen — Physikalische Größen und Definitionen*

CEN/TC 88

Datum: 2019-07

prEN ISO 9229:2019

CEN/TC 88

Sekretariat: DIN

Wärmedämmung — Begriffe (ISO/DIS 9229:2019)

Isolation thermique — Vocabulaire (ISO/DIS 9229:2019)

Thermal insulation — Vocabulary (ISO/DIS 9229:2019)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
3.1 Wärmedämmstoffe	5
3.2 Wärmedämmprodukte.....	10
3.3 Lieferformen.....	12
3.4 Systeme und Anwendungen von Wärmedämmungen.....	15
3.5 Wärmedämmkomponenten.....	18
3.6 Allgemeine Ausdrücke.....	19
3.7 Begriffe für Prüfung und Zertifizierung.....	21
Anhang A (informativ) Konzept der Wärmedämmung	24
Literaturhinweise	25

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 9229:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 „Thermal performance and energy use in the built environment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 9229:2007 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 9229:2019 wurde von CEN als prEN ISO 9229:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163, „*Thermal performance and energy use in the built environment*“ erarbeitet.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (EN ISO 9229:2007), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Einbindung des Großteils der über die Abstimmung zum Komitee-Entwurf erhaltenen Anmerkungen;
- Angleichung einiger Begriffe an EN 14303 und ISO 52000.

Eine Liste aller Teile der Normenreihe ISO ##### kann auf der ISO-Internetseite abgerufen werden.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm enthält Begriffsbestimmungen für Dämmstoffe, Produkte, Bauteile und Anwendungen, die im Bereich des Wärme- und Kälteschutzes Anwendung finden. Einige der Begriffe können eine andere Bedeutung haben, wenn sie in anderen Industriezweigen oder Anwendungsbereichen benutzt werden.

ANMERKUNG Zusätzlich zu den Begriffen in Englisch und Französisch, zwei der drei offiziellen Sprachen der ISO (Englisch, Französisch und Russisch), enthält das vorliegende Dokument die entsprechenden Begriffe in Deutsch; diese werden auf Verantwortung der deutschen Mitgliedsorganisation (DIN) herausgegeben und sind nur zur Informationszwecken angegeben. Es können jedoch nur die in den offiziellen Sprachen angegebenen Begriffe und Definitionen als ISO-Begriffe und -Definitionen angesehen werden.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Wärmedämmstoffe

3.1.1

Wärmedämmstoff

Stoff, der den Wärmedurchgang verringert und der seine Dämmwirkung aus seiner chemischen Natur, seiner physikalischen Struktur oder beidem bezieht

3.1.2

Schaumkunststoff

aus Kunststoff hergestellte Wärmedämmstoffe, in denen die Dichte durch eine große Zahl kleiner Hohlräume (Zellen) reduziert ist. Die Zellen können verbunden sein oder nicht; sie sind über das gesamte Material verteilt

3.1.2.1

expandiertes Polystyrol

Polystyrol-Partikelschaumstoff

EPS

harter Wärmedämmstoff aus Schaumkunststoff, der aus verschweißtem, geblähtem Polystyrol oder einem seiner Co-Polymere hergestellt wird und eine überwiegend geschlossenzellige, luftgefüllte Struktur hat

3.1.2.2

Polystyrol-Extruderschaumstoff

XPS

(en: extruded polystyrene foam)

harter Dämmstoff aus Schaumkunststoff, der durch Blähen und Extrudieren aus Polystyrol oder einem seiner Co-Polymere hergestellt wird, und der eine geschlossenzellige Struktur aufweist

3.1.2.3

flexibler Elastomerschaum

FEF

(en: flexible elastomeric foam)

Weichschaum aus natürlichem oder synthetischem Gummi oder aus einer Mischung von beiden, der zusätzliche andere Polymere oder Chemikalien enthält, und der durch organische oder anorganische Zusatzstoffe verändert werden kann

3.1.2.4

Phenolharzschaum

PF

(en: phenolic foam)

harter Wärmedämmstoff aus Schaumkunststoff, dessen polymeres Gerüst im Wesentlichen durch die Polykondensation von Phenol, seiner Homologen und/oder Derivaten mit Aldehyden oder Ketonen hergestellt wird

3.1.2.5

Polyethylenschaum

PEF

(en: polyethylene foam)

halbharter oder weicher Dämmstoff aus Schaumkunststoff auf der Basis von Polymeren, die im Wesentlichen aus Ethylen und/oder Propylen abgeleitet sind

3.1.2.6

Polyurethan-Hartschaum

PUR

(en: polyurethane foam)

harter oder halbharter Dämmstoff aus Schaumkunststoff auf der Basis von Polyurethan, der eine überwiegend geschlossenzellige Struktur aufweist

3.1.2.7

Harnstoff-Formaldehydharzschaum

UF

(en: urea formaldehyde foam)

Dämmstoff aus Schaumkunststoff mit überwiegend offener Zellstruktur auf Aminoharzbasis, der durch Polykondensation von Harnstoff mit Formaldehyden hergestellt wird

3.1.2.8

PVC-Schaum

harter oder halbharter Dämmstoff aus Schaumkunststoff auf der Basis von geblähten Polyvinyl-Chlorid-Polymeren, die durch das Blähen eine im Wesentlichen geschlossenzellige Struktur erhalten

3.1.2.9

Polyisocyanurat-Schaum

PIR

(en: polyisocyanurate foam)

harter Dämmstoff aus Schaumkunststoff mit überwiegend geschlossenzelliger Struktur, der aus Polymeren besteht, die zur Familie der Isocyanurate gehören

3.1.3

Schaumglas

CG

(en: cellular glass)

harter Dämmstoff aus geschäumtem Glas mit einer geschlossenzelligen Struktur

3.1.4

Calciumsilikat

CC

Wärmedämmstoff, der Calciumoxid und Siliciumdioxid enthält und üblicherweise durch Fasern verstärkt ist

3.1.5

Aluminiumsilicatwolle

ASW

(en: aluminosilicate wool)

amorphe Hochtemperaturwolle zur Wärmedämmung (HTIW, en: High Temperature Insulating Wool), die vornehmlich durch Schmelzen einer Kombination aus Al_2O_3 und SiO_2 hergestellt wird und ZrO_2 und Cr_2O_3 enthalten kann

3.1.6

Magnesia

Wärmedämmstoff, der im Wesentlichen aus Magnesiumkarbonat besteht, unter Zusatz von Fasern als Armierung

3.1.7

Blähton

leichter, körniger Dämmstoff mit einer Zellstruktur, die durch Expandieren mineralischer Tone durch Hitze entsteht

3.1.8

Blähperlith

Perlit

leichter, körniger Dämmstoff, der aus natürlich vorkommendem vulkanischem Gestein hergestellt wird, indem durch Hitzeeinwirkung eine Zellstruktur gebildet wird

3.1.9

expandierter Vermiculith

Vermiculith

Dämmstoff, der dadurch entsteht, dass ein natürliches, glimmerartiges Mineral durch Erhitzen gebläht bzw. entwässert wird

3.1.10

Diatomeenerde

Dämmstoff, der hauptsächlich aus den Skeletten von Kieselalgen (zellulär silikose Teilchen mikroskopischer Größe) besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Es gibt sie in pulveriger, verbackener oder granulierter Form. Siehe 3.2.10.

3.1.11

Schaumgummi

aus Gummi hergestellter Schaumstoff mit geschlossenen Zellen

3.1.12

Zellulosedämmstoff

CI

(en: cellulose insulation)

faseriger Dämmstoff aus Papier, Rohpappe oder Holz

3.1.13

Kork

Baumrinde der Korkeiche (*Quercus suber* L.), die periodisch von Stamm und Ästen entfernt werden kann, um als Rohstoff für Korkprodukte zu dienen

3.1.14

faseriger Dämmstoff

Wärmedämmstoff aus natürlich vorkommenden oder künstlichen Fasern

3.1.15

Holzwolle

lange Späne aus Holz

3.1.16

Hanfvolle

HW

Dämmstoff aus Hanffasern

3.1.17

Schafwolle

Wärmedämmstoff aus Schafwolle

3.1.18

Mineralfaser

allgemeiner Begriff für alle nicht-metallischen anorganischen Fasern

3.1.18.1

Keramikfaser

anorganische Faser aus Metalloxiden oder Tonen

3.1.19

Mineralwolle

MW

Oberbegriff für faserige Dämmstoffe, die aus geschmolzenem Stein, Schlacke oder Glas hergestellt werden

3.1.19.1

Glaswolle

Mineralwolle, die hauptsächlich aus natürlichem Quarzsand oder geschmolzenem Glas hergestellt wird

3.1.19.2

Steinwolle

Mineralwolle, die vornehmlich aus geschmolzenen natürlich vorkommenden vulkanischen Gesteinen hergestellt wird

3.1.19.3

Schlackenwolle

Mineralwolle, die vornehmlich aus geschmolzener Hochofenschlacke hergestellt wird

3.1.20

lose Wolle

Mineralwolle oder andere Stoffe wolliger Beschaffenheit mit oder ohne Bindemittel und mit einer unregelmäßigen Faserausrichtung

3.1.21

polykristalline Wolle

PCW

(en: polycrystalline wool)

Wolle, die aus Fasern besteht, die mit dem Sol-Gel-Verfahren hergestellt und anschließend wärmebehandelt werden, um die polykristalline Struktur zu erhalten

3.1.22

Erdalkalisilikatwolle

AES

(en: alkaline-earth-silicate wool)

amorphe Hochtemperaturwolle zur Wärmedämmung (HTIW, en: High Temperature Insulating Wool) mit geringer Biopersistenz, die vornehmlich durch Schmelzen einer Kombination aus CaO, MgO und SiO₂ hergestellt wird

3.1.23

Asbestfaser

Faser, die durch Aufspalten natürlich vorkommender Silikate von kristalliner Struktur in feine Fibrillen entsteht

Anmerkung 1 zum Begriff: **WARNUNG** — Asbestfasern werden im Allgemeinen nicht für den Gebrauch für die Herstellung von Dämmprodukten empfohlen, da sie bekanntermaßen gesundheitsschädlich sind. Nationale Vorschriften sind zu beachten.

Anmerkung 2 zum Begriff: Asbestprodukte tragen die Namen Chrysotil, Krokydolith, Amosit, Tremolit, Aktinolith und Anthophyllit.

3.1.24

Kohlenstofffaser

organische karbonisierte Fasern, die thermisch nicht stabilisiert sind und im Wesentlichen aus Kohlenstoff bestehen

3.1.25

Porenbeton

Oberbegriff für Beton mit einer großen Anzahl kleiner Luftblasen

3.1.26

Blähschlacke

zu einem **leichten Zuschlagstoff** (3.2.5) verarbeitete Hochofenschlacke

3.1.27

Blähschlackenbeton

Dämmbeton mit aufgeschäumter Schlacke als Zuschlagstoff

3.1.28

Graphitfaser

Kohlenstofffaser (3.1.24), die thermisch bis zur Versprödungstemperatur stabilisiert worden ist

3.1.29

feuerfester Dämmbeton

Dämmbeton mit einem abgestimmten Anteil feuerfesten Dämmmaterials

3.1.30

dampfgehärteter Porenbeton

AAC

(en: Aerated autoclaved concrete)

poröser Wärmedämmstoff, der durch Verfestigen eines Mörtels aus Quarzsand (reiner Quarz), Zement, Kalk und Wasser in Dampf unter hohem Druck hergestellt wird

3.1.31

Leichtbeton

Porenbeton

Beton mit einem großen Volumenanteil von **leichten Zuschlagstoffen** (3.2.5) oder Beton mit Zellstruktur, der durch Aufschäumen oder durch Einmischen von Luft entsteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Er kann im Autoklaven gehärtet sein.

3.1.32

Dämmputz

Putz mit **leichten Zuschlagstoffen** (3.2.5)

3.1.33

Perlitputz

Putz, der **Blähperlit** (3.1.8) enthält

3.1.34

mikroporöser Dämmstoff

Dämmstoff in der Form verdichteten Pulvers oder verdichteter Fasern mit einer mittleren verbundenen Porengröße, die vergleichbar oder kleiner ist als die mittlere freie Weglänge der Luftmoleküle bei Normaldruck

Anmerkung 1 zum Begriff: Mikroporöser Dämmstoff kann lichtundurchlässige Stoffe enthalten, um den Anteil des Wärmetransports durch Strahlung herabzusetzen.

3.1.35

ungebundener Dämmstoff

loser Wärmedämmstoff, der ohne Bindemittel hergestellt wird

3.1.36

Polyester-Faserisolierung

synthetische faserige Isolierung aus Polyester-Fasern, mit oder ohne im Herstellungsgang hinzugefügte Bindemittel

3.2 Wärmedämmprodukte

3.2.1

Wärmedämmprodukt

Dämmstoff in seiner Lieferform einschließlich vorhandener Ummantelungen oder Beschichtungen

3.2.2

Mehrschichtdämmprodukt

Produkt aus zwei oder mehreren Lagen verschiedener Wärmedämmstoffe, die fest miteinander verbunden sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe auch Mehrschichtdämmung (3.4.12).

3.2.3

Ortdämmstoff

Wärmedämmstoff, der auf der Baustelle hergestellt wird oder dort seine endgültige Form annimmt, und seine Stoffeigenschaften nach dem Einbau entwickelt

3.2.3.1

Blaswolle

granulierte Wolle (3.2.3.2) oder **loser Dämmstoff** (3.3.21), deren Einbringung oder Aufbringung mittels Gebläse erfolgt

3.2.3.2

granulierte Wolle

Dämmprodukt in Form von runden oder unregelmäßigen Flocken, das durch mechanische Bearbeitung von Mineralwolle oder anderen Materialien mit einer faserigen Konsistenz hergestellt wird

3.2.3.3

Korkschrot

granulierter Kork

Korkgranulat, das durch Schleifen und/oder Mahlen von rohem Kork, Korkstein oder Korkstücken gewonnen wird

3.2.3.4

Polyurethan-Spritzschaum

Dämmstoff aus **PUR-Schaumkunststoff** (siehe 3.1.2.6), der eine **Ortschaumdämmung** (3.4.5) ist

3.2.3.5

Polyisocyanurat-Spritzschaum

PIR-Dämmstoff (siehe 3.1.2.6), der eine **Ortschaumdämmung** (3.4.5) ist

3.2.3.6

Harnstoff-Formaldehyd-Ortschaum

Wärmedämmprodukt aus dem Kunststoff **Harnstoff-Formaldehydharzschaum** (siehe 3.1.2.7), der eine **Ortschaumdämmung** (3.4.5) ist

3.2.4

Lamellenprodukt

<Dämm>-Produkt aus faserigem Material, in dem die generelle Ausrichtung der Fasern senkrecht zu den Hauptoberflächen verläuft

3.2.5

leichter Zuschlagstoff

<Dämm>-Stoff oder Produkt aus porösen, expandierten Granulaten

3.2.6

Blähperlplatte

EPB

(en: expanded perlite board)

harte Dämmplatte, die aus geblähtem Perlitgranulat, Armierungsfasern und Bindemittel hergestellt wird

3.2.7

Holzwoledämmplatte

hartes Dämmprodukt aus **loser Holzwole** (3.1.15), das mit Bindemitteln gebunden und zu seiner endgültigen Dicke zusammengepresst wird

3.2.8

Dämmmasse

Gemisch aus trockenen, faserigen und/oder pulverigen Materialien, das mit Wasser vermischt eine plastische Beschaffenheit entwickelt und am Verwendungsort trocknet

3.2.9

Holzfaser-Dämmstoff

Wärmedämmstoff aus Holzfasern, mit oder ohne Bindemittel, der mit oder ohne Hitzeeinwirkung in Plattenform gepresst wird

3.2.10

Diatomeenerdeziegel

Molerstein

Dämmziegel, der hauptsächlich aus den Gerüsten der Kieselalgen (Diatomeen) besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe 3.1.10.

3.2.11

Hartfaserplatte

feste Platte aus Zellulose und/oder anderen Fasern

3.2.12

Schüttwolle

granuliertes, faseriges Material zur Einbringung von Hand oder durch Schütten

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe 3.3.22, 3.4.14.

3.2.13

Dämmstoff mit Schutzschicht

Dämmstoff oder -produkt, das gegen hohe Temperaturbelastung und/oder gegen Abrieb durch ein hitzebeständigeres und/oder abriebfesteres Material geschützt ist

3.3 Lieferformen¹

3.3.1

Block

<Dämm>-Produkt von üblicherweise rechteckigem Querschnitt und einer Dicke, die nur unwesentlich geringer ist als die Breite

3.3.2

wärmegeämmte Betonform

ICF

(en: insulated concrete form)

Schalungssystem mit einer harten Wärmedämmung, die als dauerhafte innere und äußere Trägerschicht für Wände, Böden und Dächer dient. Die Formen werden mit Beton verfüllt

3.3.3

Platte

hartes oder halbhartes <Dämm>-Produkt von rechtwinkliger Form und rechteckigem Querschnitt, dessen Dicke gleichmäßig und deutlich geringer ist als die anderen Abmessungen

Anmerkung 1 zum Begriff: Im Englischen ist das „board“ üblicherweise dünner als das „slab“. Platten können auch abgeschrägt geliefert werden.

3.3.3.1

gekrümmtes Formstück

Formstück, bei dem der Längsschnitt rechteckig ist und der Querschnitt die Form eines Kreises oder Kreissegments hat, wobei der Innendurchmesser üblicherweise größer als 1,5 m ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Dieses Produkt wird für die Dämmung dicker Rohre, zylindrischer Kanäle oder Behälter benutzt (siehe 3.3.10). kleine Rohrleitungen werden üblicherweise mit **Rohrschalen** (siehe 3.3.11) gedämmt.

1 Für **vorgeformte Dämmung** siehe 3.4.4, für **Formstücke** siehe 3.3.8, 3.3.25 und 3.4.4.

3.3.3.2

genutete Platte

<Dämm>-Produkt mit Rillen auf der Oberfläche, deren Querschnitt dreieckig, rechteckig oder anders geformt ist

3.3.3.3

abgeschrägte Platte

Produkt mit einer Schräge, wobei ein Teil der Platte dicker ist als ein anderer Teil

3.3.3.4

geschlitzte Platte

<Dämm>-Platte mit tiefen Kanälen, die einen dreieckigen, rechteckigen oder einen anderen Querschnitt haben und die auf gekrümmte Oberflächen aufgebracht werden können

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe auch **genutete Platte** (3.3.3.2).

3.3.4

Matratze

flexibles Dämmprodukt, das üblicherweise einseitig oder beidseitig kaschiert oder allseitig von Gewebe, Drahtnetz, Streckmetall oder einer ähnlichen Umhüllung umschlossen ist, die mechanisch mit dem Dämmstoff verbunden ist

3.3.4.1

Drahtnetzmatte

Dämmmatte, die einseitig oder beidseitig mit flexiblem Drahtgeflecht versehen ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe 3.3.4, 3.3.6.

Anmerkung 2 zum Begriff: Im Englischen auch als „wired mat“ bekannt.

3.3.5

Matte

flexibles, faseriges Dämmprodukt, das flach oder als Rolle geliefert wird und einseitig oder allseitig kaschiert sein kann

3.3.6

Matte

flexibles, faseriges Dämmprodukt, welches flach oder als Rolle geliefert wird, und das einseitig oder allseitig kaschiert sein kann

3.3.7

Mattenteil

Teil einer **Matte** (3.3.6) in Form eines rechteckigen Stückes zwischen 1 m und 3 m Länge, das üblicherweise flach oder zusammengefaltet geliefert wird

3.3.8

Formstück

vorgeformter Dämmstoff

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe auch **vorgeformte Dämmung** (3.4.4).

3.3.9

Rolle

aufgewickelter <Dämm>-Stoff in der Lieferform eines Zylinders

3.3.10

Segment

hartes oder halbhartes Formstück aus Dämmstoff zur Anbringung an zylindrischen oder kugelförmigen Anlagenteilen mit großem Durchmesser

3.3.10.1

einfaches Segment

Segment mit rechteckigem Querschnitt ohne spezielle Kantenausbildung für die Anbringung an zylindrischen Gefäßen so großer Durchmesser, dass die Segmente genügend dicht an der Oberfläche anliegen

3.3.10.2

abgeschrägtes Segment

Segment mit einer oder mehreren angeschrägten Kanten

3.3.10.3

bogenförmiges Segment

Segment mit abgeschrägten Kanten und einer bogenförmigen Oberfläche, das auf die Oberfläche zylindrischer Behälter passt

3.3.11

Rohrschale

<Dämm>-Produkt in der Form eines zylindrischen Rohres, das zur Erleichterung der Montage geteilt sein kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe 3.3.3.1.

3.3.12

Schlauch

<Dämm>-Produkt zur Dämmung zylindrischer Objekte

3.3.13

Dämmkissen

biegsamer Aufbau von Dämmstoffen, die vollständig von Gewebe, Folie, Papier oder dünnem Metall umgeben sind und speziell für verschiedene Behälterformen hergestellt werden

3.3.14

Dämmzopf

Zopf aus lose, mit Garn oder Metalldraht geflochtener Mineralwolle

3.3.15

Laminat

Kombination aus zwei oder mehreren Stoffen, die im Produktionsprozess fest miteinander verbunden werden und so ein einzelnes Produkt darstellen

3.3.16

Sandwichplatte

festes Produkt aus Dämmstoff mit Platten auf beiden Seiten, zum Beispiel Metall

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe auch **Mehrschicht-Verbundplatte** (3.3.17).